

Solidere und intelligentere Grenzen für die Europäische Union

Das Erfassungssystem für die Ein- und Ausreise

Die Kommission schlägt die Einrichtung eines Einreise-/Ausreise-Systems für folgende Zwecke vor:



Beitrag zur Modernisierung des Außengrenzenmanagements durch Verbesserung der Qualität und Effizienz der Kontrollen an den Außengrenzen des Schengen-Raums;



Stärkung der inneren Sicherheit und wirksamere Bekämpfung von Terrorismus und schwerer Kriminalität;



Unterstützung der EU-Mitgliedstaaten bei der Bewältigung der ständig steigenden Zahl von Reisenden in der EU ohne Aufstockung des Grenzschutzpersonals;



systematische Identifizierung von Personen, die trotz Ablauf ihrer Aufenthaltserlaubnis im Schengen-Raum bleiben.



EINREISE-/AUSREISE-SYSTEM

Funktionsweise

Erfasst werden:



Registriert werden:



Ändern wird sich:



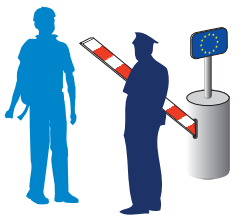
Betroffene Personen

Visumpflichtige und von der Visumpflicht befreite Drittstaatsangehörige, die in den Schengen-Raum reisen.



Nutzer der Systemdaten

Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten



Grenzschutzbeamte



Für Visa zuständige Konsularbeamte

Zugangsberechtigung zu den Systemdaten

EU-Mitgliedstaaten

Strafverfolgungsbehörden

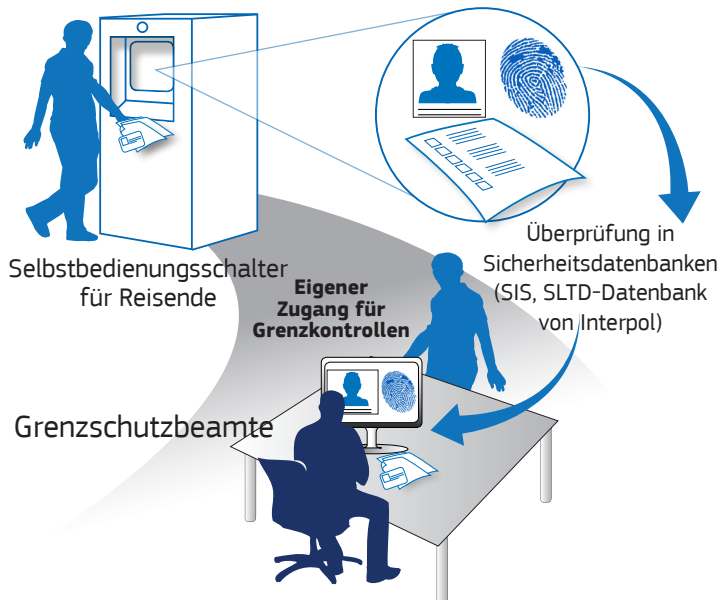
Europol

für die Zwecke strafrechtlicher Ermittlungen und kriminalpolizeilicher Erkenntnisse



Erleichterung des Grenzübertritts

für alle Staatsbürgerinnen und -bürger von Nicht-EU-Ländern



Erwartete Ergebnisse

Das neue System wird bieten:

- Präzise Informationen online in Realzeit für Grenzschutzbeamte bei Grenzkontrollen;
- Informationen für Grenzschutzbeamte über die Verweigerung der Einreise von Drittstaatsangehörigen und Möglichkeit der elektronischen Überprüfung einer Einreiseverweigerung mithilfe des Systems;
- genaue Informationen für Reisende über die höchstzulässige Aufenthaltsdauer;
- nähere Angaben zu Personen, die die zulässige Aufenthaltsdauer überschreiten;
- evidenzbasierte Untermauerung der Visumpolitik.

Erwartete Auswirkungen hinsichtlich des Systemzugangs für Strafverfolgungszwecke:

- Unterstützung bei der Identifizierung von Terroristen, Kriminellen, mutmaßlichen Straftätern und Opfern von Straftaten;
- Aufzeichnung der Reisebewegungen von Bürgerinnen und Bürgern aus Nicht-EU-Ländern, u. a. von mutmaßlichen Straftätern und Opfern von Straftaten. Ergänzung des SIS-Datenbestands.